

# Silber am Alpencup für Muriel Züger

Die Märchler Schützin Muriel Züger, die für die Juniorenweltmeisterschaften von Mitte Juni in Deutschland qualifiziert ist, überzeugte kürzlich am Alpencup und am JIWK Schwadernau mit Medaillen.

Die Silbermedaille im Liegendmatch, ein fünfter und sechster Rang im Luftgewehr- beziehungsweise Dreistellungsmatch und zwei Teammedaillen sind die Bilanz der Gewehrschützin Muriel Züger, die kürzlich mit dem Schweizer Schiesssportverband am Alpencup teilgenommen hat.

Zusammen mit elf Teamkollegen stand die Galgenerin Muriel Züger in Bologna am Alpencup im Einsatz. An diesem alljährlich stattfindenden Wettkampf messen sich die Junioren aus den Alpenländern Italien, Österreich, Deutschland, Frankreich und der Schweiz im Sportschiessen Gewehr und Pistole. Züger überzeugte dabei und konnte gleich mit mehreren Medaillen in die March zurückkehren. Im Dreistellungsmatch (kniend, liegend, stehend) qualifizierte sich die 19-Jährige bei schwierigen äusseren Bedingungen mit 565 (186, 194, 185) Punkten als Vierte für den Final. Dort konnte Züger nicht mehr ganz an die Qualifikation anknüpfen und klassierte sich auf den sechsten Rang. In der Teamwertung holte sie zusammen mit den Teamkolleginnen Chiara Leone und Valentina Caluori die Silbermedaille.

## Mehrere Medaillen

Am zweiten Tag stand der Luftgewehrwettkampf an: Mit 412,8 (397) Punkten

# 12

## Medaillen

gewann das **Schweizer Team mit Muriel Züger** beim Alpencup im italienischen Bologna.



Die Form Muriel Zügers scheint auf die Junioren-WM hin zu stimmen.

Bild zvg

zog Züger erneut in den Final ein. Da blieben ihr die hohen Innenzehner aus, so dass die Märchlerin den fünften Rang aus der Qualifikation beibehielt. Am letzten Wettkampftag massen sich die Athleten im Liegendmatch. Mit

guten 614,5 (592) Punkten klassierte sich Züger mit nur 0,9 Punkten Rückstand auf die Deutsche Leah Faust auf dem zweiten Rang und konnte sich die Silbermedaille umhängen lassen. Zusammen mit Valentina Caluori und

Lisa Suremann reichte es zudem zu Bronze in der Teamwertung.

Die Nachwuchsathletin, die im Juni ins deutsche Suhl an die Juniorenweltmeisterschaften reisen wird, zeigte sich sehr zufrieden über ihre Leistungen am Alpencup. Auch das Schweizer Team war mit der Edelmetallausbeute (vier Gold-, sechs Silber und zwei Bronzemedailles aus Einzel- und Teamwertung) sehr zufrieden. Der Alpencup, der jedes Jahr als Wanderpreis an die erfolgreichste Nation der Wettkampfwoche verliehen wird, ging dieses Jahr an Italien und Deutschland, die über alle Wettkämpfe hinweg genau gleich viele Rangpunkte erzielt haben, was es in der Geschichte des Alpencups noch nie gegeben hat.

## Neue persönliche Bestmarke

Am JIWK Schwadernau, der kurz nach dem Alpencup stattgefunden hat und an dem sämtliche Nachwuchskadermitglieder des Schweizer Schiesssportverbandes teilnahmen, konnte Züger den Liegendmatch mit 616,4 Punkten vor Alicia Steiner (612,4) und Sarina Hitz (608,9) souverän gewinnen. Im Dreistellungsmatch totalisierte die Galgenerin sehr gute 581 (196,196,189) Punkte, stellte damit eine neue persönliche Bestleistung auf und gewann die Qualifikation mit rund 13 Punkten Vorsprung. Im Final verlor Züger im Liegendteil zwei, drei Punkte auf die Konkurrenten und klassierte sich am Ende auf dem dritten Rang hinter der Bonstetterin Doreen Elsener und Sarina Hitz aus Mauren.

Im Luftgewehrwettkampf war Züger lange auf Silberkurs, ehe sie eine 9,0 auf den fünften Rang zurückwarf, was in dem nah beieinanderliegenden Zwischenklassement das sofortige Ausscheiden bedeutete. Einen klaren Start-Ziel-Sieg legte die Neftenbacherin Julia Oberholzer hin, die den Wettkampf vor Sarina Hitz und Chiara Leone (Frick) gewann. (eing)

## Feldschiessen für die Obermärchler

Bald führen die Gemeindegewehrschützen Schübelbach den nationalen Sportanlass, das eidgenössische Feldschiessen, auf der Schiessanlage Chällen in Schübelbach durch. Die Hauptschiessstage sind Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. Juni. Eingeladen sind alle Bürger der Gemeinden Reichenburg, Schübelbach, Tuggen und Wangen. Angeboten wird unter anderem auch der beliebte Gruppenwettkampf, bei dem sich vier Personen aus einer Firma, einem Verein, einer Familie oder Kollegen bilden. Das Resultat einer Gruppe setzt sich aus den drei besten Schützen zusammen, das schlechteste Resultat wird gestrichen. Pro Gruppe darf maximal ein lizenziertes Schütze eingesetzt werden. Die Anmeldeformulare sind online unter [www.gsschuebelbach.ch](http://www.gsschuebelbach.ch) verfügbar. Kurzfristige Gruppenanmeldungen werden auch direkt am Stand noch entgegengenommen. Gewehre und Betreuer stehen zur Verfügung. (eing)

## Rund um den Wägitalersee

Am Freitag, 14. August, geht mit dem Märchler Abendlauf bereits die 28. Auflage von Rund um den Wägitalersee über die Bühne. Die Strecke um den Stausee beträgt 12,8 Kilometer (Start beim Restaurant «Stausee»), als Alternative bietet sich die Strecke ab dem Restaurant «Au» über 6,8 Kilometer an. Die Startzeit für alle Kategorien, die bei der Start- und Ziellinie beim Restaurant «Stausee» beginnen, ist um 19.15 Uhr; der Startschuss beim Restaurant «Au» erfolgt um 19.45 Uhr. Die Teilnehmer werden mit einem Shuttle an den Start gebracht. Anmeldungen werden nur am Laufabend direkt vor Ort entgegengenommen (ab 17.30 bis 18.45 Uhr) und kosten 15 Franken. Im Anschluss an das Rennen findet die Rankverkündigung statt. (asz)

## Buttikon empfängt heute Wädenswil

Heute Abend bestreitet der Viertligist FC Buttikon auf dem heimischen Rietly-Rasen ein Nachholspiel gegen Wädenswil (20.15 Uhr). Nach nun vier Siegen in Serie wollen die Märchler unbedingt in der Erfolgsspur bleiben. In der Rückrunde hat Wädenswil bewiesen, dass sie bis zum Schluss kämpfen werden und es für Buttikon kein Selbstläufer sein wird. Es braucht eine tadellose Leistung, um drei weitere Punkte einzufahren und den zweiten Tabellenplatz zu festigen. (rz)

## Erfolgreiche Crossfitter

Kürzlich standen Ausserschwyzer Crossfitter bei der Capital Challenge in Bern im Einsatz. Die Athleten von Cross Fit Freienbach standen mit drei Teams am Start, von denen das Team mit Adrianna Devecz und dem ehemaligen Eishockeyspieler Samuel Bieri nur knapp am Podest vorbeischrämte (4. Rang). Die Mannschaft mit Marlen Waldvogel und Ciril Bühlmann klassierte sich auf dem siebten, Anja Sigel und Michael Singer auf dem 17. Rang. Die Challenge in Bern war für die Kraft- und Ausdauerathleten die Hauptprobe für den nächsten internationalen Wettkampf, die French Throwdown in Paris. Aus der Cross Fit Box Freienbach hat sich unter anderem der frühere Kunstturner Pascal Bollmann bereits zum dritten Mal für den grössten Cross-Fit-Wettkampf Europas qualifiziert. (eing)

# Exhibition-Match zwischen Jean-Claude Scherrer und Michael Lammer

In Wädenswil stehen sich übermorgen Samstag Jean-Claude Scherrer und Michael Lammer gegenüber.

Am Samstag, 20. Mai, bietet der Tennis Club Wädenswil den Tennisliebhabern eine sportliche Augenweide. Jean-Claude Scherrer, ehemaliger Profispieler und jetziger Leiter der JC Scherrer Tennis Academy, wird sich auf dem Court mit dem früheren Davis-Cup-Spieler Michael Lammer messen. Vor dem Match der Tenniscracks präsentiert das Trainer-Team der Tennis Academy das Junioren Tennisprogramm «Kids-Tennis» mittels Probelektionen.

Seit einem Jahr leitet die JC Scherrer Tennis Academy den Tennisunterricht für den Tennis Club Wädenswil (TCW) an der alten Landstrasse in der Au. Das Trainer-Team setzt im Juniorenbereich auf das von Swiss Tennis ins Leben gerufene Programm «Kids-Tennis», welches nach dem Prinzip Punkte statt Noten altersgerechte Lernmethoden und Trainingsmaterialien schweizweit anwendet. So wird den Vier- bis Sechsjährigen das Tennis-Abc spielerisch mit kindgerechten weichen Bällen vermittelt und der Schwerpunkt auf die Motorik gelegt. Im Erwachsenenbereich werden Einzel- und Gruppenkurse für alle Spielniveaus vom Ein-



Davis-Cup-Sieger Michael Lammer (links) und Jean-Claude Scherrer stehen sich am Samstag in einem Showkampf gegenüber.

Bild zvg

steiger bis zum Turnierspieler angeboten.

## Einmaliger Showkampf

Nach der Vorstellung von Kids Tennis werden die Junioren als Ballmädchen

und Balljungen den Exhibition-Match von Jean-Claude Scherrer und Michael Lammer hautnah unterstützen. Der Showkampf der beiden Protagonisten verspricht ein Spektakel für alle Tennisbegeisterten. Man darf gespannt

sein, welcher der beiden ehemaligen Profis sich am Ende durchsetzen wird. Eine gemütliche Festwirtschaft rundet das Programm ab. Weitere Informationen zum Anlass und zu Kids-Tennis gibt es unter [jcscherrer.com](http://jcscherrer.com). (eing)